

Am 21. Januar fand die feierliche Eröffnung des Ayurveda-Klassenzimmers an der Staatlichen Medizinischen Universität Myrat Garryev in Turkmenistan statt. Anwesend waren Sibi George, Staatssekretär für Westangelegenheiten im Außenministerium der Republik Indien, Vertreter der indischen Botschaft sowie Professoren, Dozenten und Studierende der Hochschule.

Das Ayurveda-Klassenzimmer befindet sich im Sportzentrum der Universität. Ayurveda ist ein traditionelles Medizinsystem, das in Indien seit Jahrhunderten praktiziert wird. Als ältestes Heilsystem der Welt trägt Ayurveda maßgeblich zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele bei und fördert so die allgemeine Gesundheit. Diese Harmonisierung wird im Ayurveda durch natürliche Heilmittel, ausgewogene Ernährung, einen gesunden Lebensstil, Yoga und Heilkräuter erreicht. Ayurveda hilft außerdem, den Körper von Schadstoffen und saisonalen Erkrankungen zu befreien und zu mehr Lebensfreude und Zuversicht beizutragen. Diese Merkmale sind die wichtigsten Voraussetzungen für ein langes und gesundes Leben. Das Wort „Ayurveda“ selbst bedeutet „Wissen vom Leben“ oder „Wissenschaft der Langlebigkeit“.

Um die immensen Vorteile der ayurvedischen Medizin für die menschliche Gesundheit und ihre alten Traditionen weltweit bekannt zu machen, veranstaltet die Republik Indien in Zusammenarbeit mit anderen Ländern verschiedene Events. Solche Veranstaltungen finden auch regelmäßig in Indien statt. Darüber hinaus werden an der Staatlichen Medizinischen Universität Turkmenistans Kurse zur traditionellen indischen Medizin in verschiedenen Fachbereichen angeboten. Indische Ayurveda-Experten nehmen regelmäßig an diesen Kursen teil.

«THE ASHGABAT TIMES».